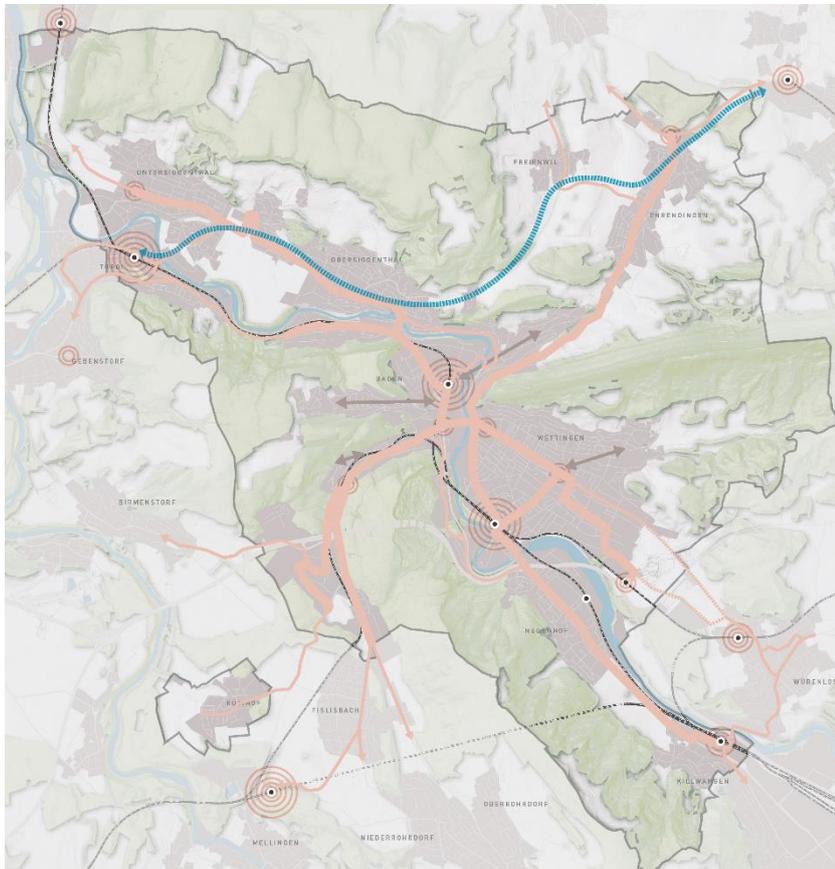


# BB04 Tangentiale Buslinie Turgi – Nussbaumen – Niederweningen



*Die Machbarkeit dieser Massnahme ist grob abgeklärt. Dieses Massnahmenblatt wird in Phase 5 vervollständigt, im Jahr 2025 von der Behördendelegation und den neun Gemeinderäten beschlossen und 2025/2026 dem Grossen Rat vorgelegt. Nach dem Beschluss des Grossen Rats starten zu gegebener Zeit die Vertiefungs- oder Projektierungsarbeiten. Zukünftige Erkenntnisse können unter Umständen Anpassungen an der Massnahme auslösen.*

LEGENDE

Hauptachsen im Kern		≤ 7.5-Min.-Takt
Nebenachsen im Kern		≤ 15-Min.-Takt
Nebenachsen in der Region		≤ 30-Min.-Takt
Quartierschliessung		≤ 15-Min.-Takt
Tangentialverbindung kernnah		≤ 15-Min.-Takt
Tangentialverbindung aussen		≤ 30-Min.-Takt

Verknüpfungspunkte  
 (Regionale Hauptverknüpfungspunkte,  
 weitere Verknüpfung  
 S-Bahn, weitere  
 Umsteigeorte Busnetz)



## Beschrieb der Massnahme

Das regionale Busnetz ist heute praktisch ausschliesslich auf den Knoten Bahnhof Baden ausgerichtet. Die Busse erleiden auf der Zufahrt zu diesem Knoten über das hoch ausgelastete Strassennetz im Zentrum von Baden regelmässig Verlustzeiten, Anschlüsse können nicht immer eingehalten werden. Aufgrund des radialen Aufbaus des Busnetzes ist der öV auf tangentialen Beziehungen wegen der nötigen Umwege und Umstiege zwischen Buslinien zudem unattraktiv. Ein wichtiger Bestandteil des Angebotskonzepts 2040 (siehe Massnahme BB01) für den Raum Baden und Umgebung ist deshalb die Schaffung von tangentialen Buslinien (vgl. ergänzende Information S. 4).

Eine äussere Tangentialverbindung ist auf der Relation Turgi – Obersiggenthal – Freienwil – Ehrendingen – Niederweningen vorgesehen. Zwischen Turgi und Obersiggenthal besteht aktuell noch kein umsteigefreies Busangebot. Auf dem Abschnitt Obersiggenthal – Freienwil besteht aktuell gar kein Busangebot. Reisen mit dem öV auf dieser Relation müssen im Moment stets via Baden erfolgen, was eine längere Reisezeit nach sich zieht.

Auch innerhalb des Teilraums Siggenthal ist auf der Relation Turgi – Obersiggenthal ein Potenzial für ein direktes Busangebot vorhanden. Dieses wird sich künftig erhöhen, wenn der geplante Ausbau des Bahnangebots am Bahnhof Turgi umgesetzt ist.

Das konkrete Angebot der Tangentiallinie Turgi – Nussbaumen - Niederweningen und mögliche Umsetzungsetappen sollen im Rahmen der Erarbeitung des vorgesehenen Angebotskonzepts 2040 Raum Baden und Umgebung zu geprüft werden.

## Zuständigkeiten und Prozessuales

<b>Federführung</b>	Kanton	<b>Beteiligte</b>	Kanton, Baden, Ehrendingen, Freienwil, Obersiggenthal, Niederweningen, Untersiggenthal, Transportunternehmen
---------------------	--------	-------------------	--

**Angaben zu Kosten, Umsetzungsplanung und Zuständigkeiten werden im Rahmen von Schritt 5 im Herbst 2024 ergänzt.**

### Herleitung aus Lagebeurteilung

Auf der Relation zwischen dem Raum nördlich des Hötals (Ehrendingen/Freienwil) und dem Siggenthal werden heute rund 3'000 Personenwege pro Tag zurückgelegt. Aufgrund des fehlenden direkten öV-Angebotes finden die Wege praktisch ausschliesslich mit dem Auto statt. Zwischen Obersiggenthal und Turgi werden zudem rund 1'500 Personenwege pro Tag mit dem Auto zurückgelegt, eine direkte Busverbindung fehlt.

öV-Nutzende vom Hötal Richtung Aarau/Basel müssen den Umweg über den Bahnhof Baden in Kauf nehmen, welcher ohnehin bereits hoch ausgelastet ist.

### Abhängigkeiten zu weiteren GVK-Massnahmen

- Busbevorzugung öV-Hauptachsen (BB05)
- Verkehrsdrehscheibe Turgi (BB06)

## Wirkung und Zielbeitrag der Massnahme BB04

- Wirkung**
- Mit der neuen Linie wird auf einer Verbindung mit beträchtlicher Nachfrage eine Lücke im regionalen Busnetz geschlossen. Zudem wird der Bahnhof Turgi als Umsteigeknoten gestärkt.
  - Damit werden zusammen mit den anderen Angebotsausbauten (Kapazitätsausbau Bushauptachsen, weitere Tangentiallinien) die Voraussetzungen geschaffen, dass der öV-Anteil von heute 20% auf 30% steigen kann.
- Insgesamt sind im GVK sieben Ziele definiert. Die vorliegende Massnahme beeinflusst zwei der sieben Ziele.



Leistungsfähiges  
 und vernetztes öV-  
 System



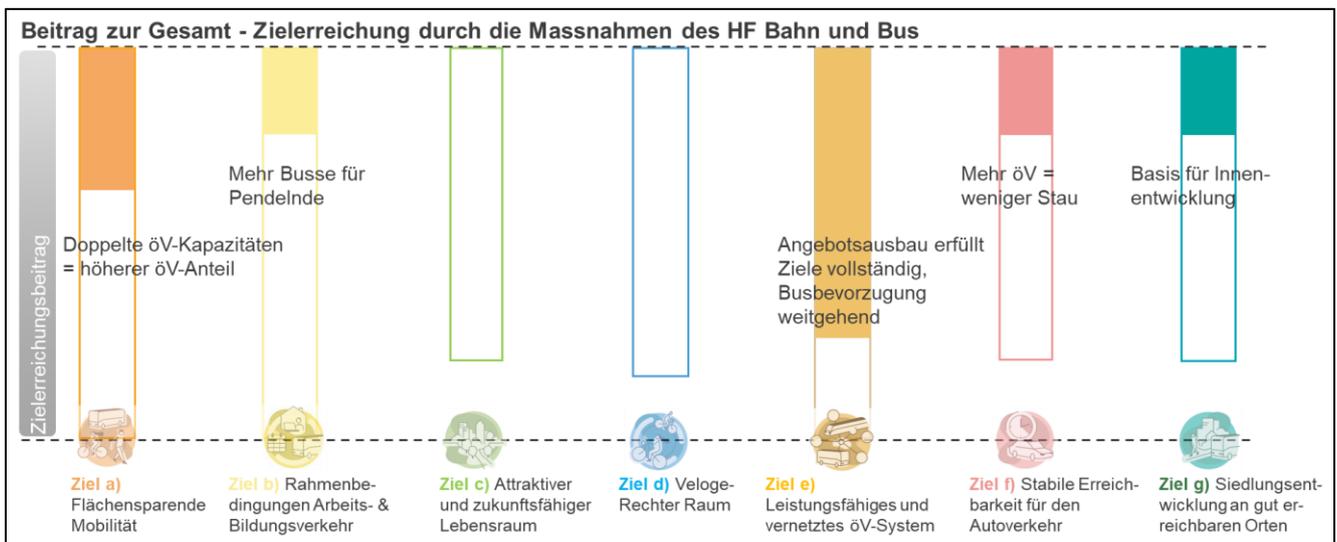
Flächensparende  
 Mobilität

## Wirkung und Zielbeitrag des Handlungsfelds Bahn und Bus

Bei der Umsetzung aller rund 60 GVK-Massnahmen werden drei Ziele vollständig erreicht, vier Ziele können in hohem Masse erfüllt werden. Die verbleibenden Ziellücken sind darauf zurückzuführen, dass in Nussbaumen und Baden Zentrum ohne MIV-Entlastung (z.B. durch Verlagerung auf eine Zentrumsentlastung) nicht alle notwendigen Massnahmen möglich sind.

Von den elf Massnahmen des Handlungsfelds Bahn und Bus erzielen der Ausbau des Busangebotes auf Hauptachsen (BB01), die tangentielle Buslinie Ehrendingen – Wettingen (BB02) und die Busbevorzugung (BB05) die grösste Wirkung. Die tangentielle Buslinie Wettingen – Dättwil (BB03) stiftet einen mittleren Wirkungsbeitrag. Kleinere Wirkungen ergeben sich aus der tangentialen Buslinie Niederweningen – Nussbaumen – Turgi (BB04) und den MIV-öV-Verkehrsdrehscheiben (BB09).

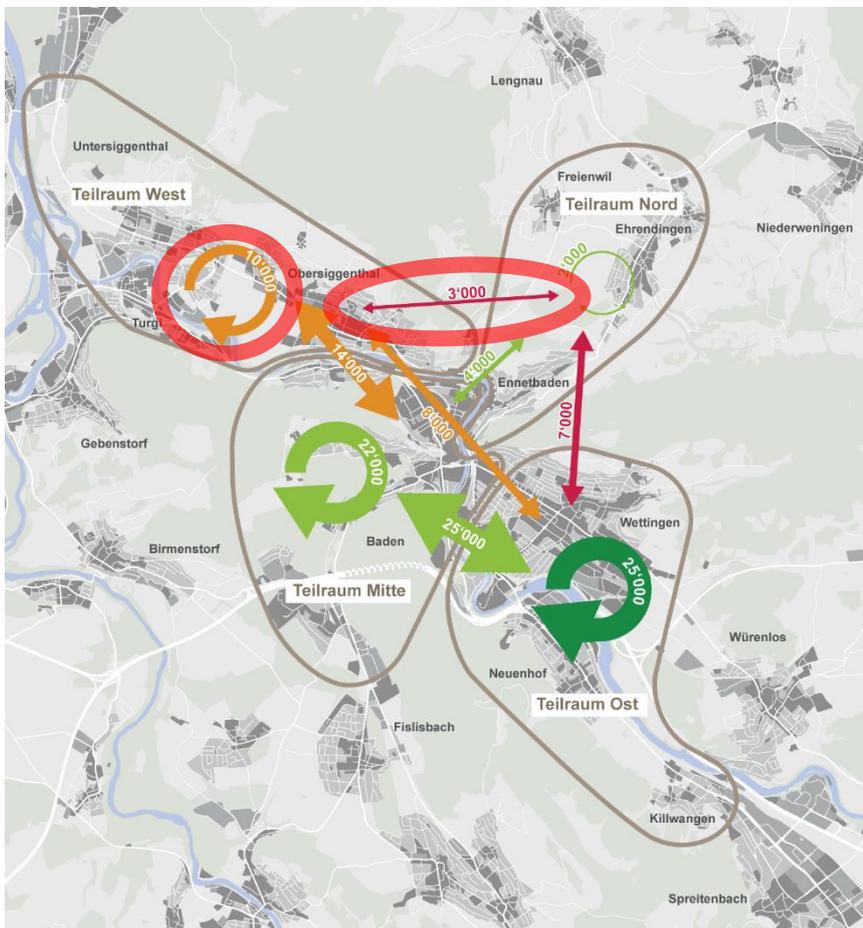
In folgender Grafik verdeutlichen die ausgefüllten Flächen die Zielerreichungsbeiträge aller "Bahn und Bus"-Massnahmen an der Gesamt-Zielerreichung des GVK-Massnahmenfächers.



## Ergänzende Informationen

Auf folgender Abbildung sind die Verkehrsströme innerhalb des Raums Baden und Umgebung ersichtlich. Es besteht eine Nachfrage von 3'000 Personenwegen pro Tag auf der Beziehung zwischen Teilraum Nord und Teilraum West, welche einen sehr geringen ÖV-Anteil ausweist. Zudem ist der Binnenverkehr innerhalb des Teilraums West mit 10'000 Personenwegen pro Tag beträchtlich, der MIV-Anteil ist für einen urbanen Raum mit mehr als zwei Dritteln hoch. Ein Grund dafür ist die fehlende direkte Verbindung aus Kirchdorf und Nussbaumen in Richtung Turgi im heutigen Netz. Auf der Strecke Nussbaumen AG, Markthof zum Bahnhof Turgi ist entweder ein Umstieg in Untersiggenthal (Reisezeit 17 Min.) oder am Bahnhof Baden (Reisezeit 25 Min.) erforderlich. Gegenüber dem MIV ist dies eine substantiell längere Fahrzeit (6 Min. zur Hauptverkehrszeit am Morgen).

Eine direkte Verbindung auf der Tangentialen zwischen Turgi und Niederwenigen reduziert die Reisezeit zwischen Nussbaumen AG, Markthof zum Bahnhof Turgi auf rund 6 Min. und spart einen Umstieg. Reisende von Nussbaumen AG, Markthof nach Ehrendingen, Niedermatt benötigen mit dem Bus im heutigen Netz mindestens 24 Minuten. Eine direkte Tangentiallinie bräuchte knapp 10 Min. was in etwa der Fahrzeit mit dem Auto in den Hauptverkehrszeiten entspricht. Durch die Führung der Tangentiallinie bis zum Bahnhof Niederwenigen wird zudem vom Siggenthal ein Anschluss an die S-Bahn-Verbindung ins Glattal geschaffen.



Das heutige Netz ist stark radial auf den Bahnhof Baden ausgerichtet. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten im Zulauf Richtung Bahnhof und der begrenzten Verfügbarkeit von Haltekanten am Bahnhof Baden, ist ein künftiger rein radialer Angebotsausbau nicht sinnvoll. Mit dem vorgesehenen Ausbau des Bahnangebots werden die Bahnhöfe Wettingen (u.a. Fernverkehrshalt) und Turgi (Ausbau S-Bahn) gestärkt, was neue Chancen im ÖV-Netz ermöglicht. Mit der Tangentialverbindung von Turgi – Nussbaumen - Ehrendingen - Niederwenigen- werden die Zu-/Wegfahrt und der Umsteigeknoten Bahnhof Baden entlastet.

Für die Verbindung werden weitgehend bestehende Haltekanten genutzt. In der Detailplanung sind allenfalls einzelne Verschiebungen oder Bedarf an zusätzlichen Haltekanten zu vertiefen.